

April 2019

Nr. 3

Ausgabe 1 - 2019

Fraktion im Gespräch: "Braucht Fritzlar ein Verkehrskonzept?"

Unter dieser Überschrift hatte die SPD-Fraktion im Stadtparlament, am 28. März 2019, zu einem Diskussionsabend in den Hardehäuser Hof eingeladen.

Mit externem Sachverstand bereicherten Ullrich Horstmann (ADFC), Michael Schramek (Vorfahrt für Jesberg e.V.) und Dr. Ulrich Skubella auf dem Podium die angeregte Diskussionsrunde mit rund 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern und trugen so zum Gelingen des Abends bei.



Rund 50 Interessierte diskutierten am 28. März im Hardehäuser Hof auf Einladung der SPD-Fraktion die städtische Verkehrssituation und Zukunftsvisonen. - Foto: Tobias Goldmann

Fortsetzung auf der folgenden Seite...



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie versprochen bleibt unsere Fraktion für Sie an den wichtigen Themen unserer Stadt dran und bezieht Ihre Anregungen und Wünsche mit ein! Getreu unserem Motto: Fritzlar. Gemeinsam. Gestalten.

Ihnen und
Ihren
Angehörigen
wünsche ich
frohe Ostertage!



Fortsetzung der Titelseite...

Inhaltlich wurden einige bekannte Fakten aufgefrischt, so z.B. die Tatsache, dass man zwar den Rand der Kernstadt auf Radwegen noch relativ gut erreichen kann, dann aber für die Wege in der Kernstadt in aller Regel auf die Straße wechseln muss, da es innerhalb der Kernstadt fast keine Radwege gibt, was Ullrich Horstmann (ADFC) anmerkte. Horstmann stellte den Anwesenden auch ein Programm der Landesregierung für einen "Nah-Mobilitäts-Check" vor, das diese mit 70% der Kosten fördert. Hiermit könnte man Schwachstellen des innerörtlichen Verkehrs, sei es im PKW, Rad, oder Fußverkehr, identifizieren und lösen hilft.

Mit Michael Schramek (Vorfahrt für Jesberg e.V.) wehte ein Hauch von Zukunftsvision durch den Saal im Hardehäuser Hof. Soweit in der Zukunft liegen seine Vorstellungen und Vorschläge für unsere zukünftige Mobilität aber dann überraschenderweise gar nicht. Einzelne Projekte zum Carsharing befinden sich auch bei uns im Schwalm-Eder-Kreis bereits in der Umsetzung, bzw. der Erprobung!

Bis es auch in Fritzlar soweit ist, könnte die Vision eines Shuttle-Services für Pendler, die Dr. Ulrich Skubella, bereits seit einigen Jahren, in die Diskussion einbringt eine Brückentechnologie" darstellen um die Parkraumsituation in Fritzlar zu entspannen und ein Parkhaus,

wie es sich der Bürgermeister immer noch wünscht, überflüssig zu machen.

Insgesamt sich waren nahezu alle Teilnehmer und die Gäste auf dem Podium einig, dass Fritzlar vielleicht Verkehrskonzept, kein iedem Fall aber ein Mobilitätskonzept benötigt, um den Herausforderungen Veränderungen kommenden Jahre gerecht zu werden!

Daran wird die SPD-Fraktion nun weiter arbeiten.



Das Podium v.l.n.r.: Ullrich Horstmann (ADFC), Gerlinde Draude (SPD), Mario Jung (Moderator/SPD), Michael Schrameck (Vorfahrt für Jesberg e.V.), Dr. Ulrich Skubella) - Bild: Tobias Goldmann

<u>Die nächsten Sitzungstermine der</u> Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse:

Stadtverordnetenversammlung: 27. Juni 2019 - 19:00 Uhr 12. September - 19:00 Uhr Ausschuss für Planung Soziales und Kultur: 18. Juni 2019 - 19:00 Uhr 04. September 2019 - 19:00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss: 19. Juni 2019 - 19:00 Uhr 05. September 2019 - 19:00 Uhr



Lieber Leserinnen und Leser,

Europa ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Europa ist in vielerlei Hinsicht unserer Lebensversicherung. Kaum ein Land profitiert so stark von der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wie Deutschland.

Der europäische Binnenmarkt ermöglicht unseren Exporterfolg, die gemeinsame Währung garantiert uns Stabilität und durch die Austauschprogramme wird unsere Jugend zusammengebracht – um nur ein paar wenige Eckdaten zu nennen. Dank Europa sind wir kein Flickenteppich aus kleinen Staaten, die sich in der globalisierten Welt alleine nicht behaupten können.



Vor allem garantiert uns Europa aber Frieden und sorgt bei allen unterschiedlichen Interessen dafür, dass seit mehr als 70 Jahren ehemals verfeindete Völker friedlich Seite an Seite leben.

Doch der Zusammenhalt ist gefährdet. Die Grundpfeiler, die ihn stützen, sind brüchig geworden. Nationalisten befeuern das Vorurteil, des Souveränitätsverlustes durch Brüssel, Rechtspopulisten kombinieren das noch mit der Angst vor Überfremdung durch Migration.

Am 26. Mai haben wir alle die Wahl. Es ist eine Schicksalswahl, denn an diesem Tag wird über die Zukunft der Europäischen Union entschieden. Die SPD setzt sich für ein starkes und soziales Europa ein. Helfen auch Sie mit und Überlassen Sie Europa nicht den Populisten, gehen Sie am 26. Mai wählen und geben Sie Ihre Stimme der SPD!

Ihre *Martina Werner*Europaabgeordnete für Nord- und Osthessen

FRITZLAR. GEMEINSAM. GESTALTEN.

Wir wollen Fritzlar gemeinsam mit Ihnen noch ein bisschen besser machen!

Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, worum wir uns kümmern sollten, dann sprechen Sie uns an, oder schreiben Sie uns.

Und so erreichen Sie uns:

Anschrift: eMail:

SPD-Fraktion Fritzlar mail@spd-fritzlar.de

Mario Jung

Gregorstraße 18 <u>Kontaktformular:</u>
34560 Fritzlar www.spd-fritzlar.de/kontaktformular

Facebook:

www.facebook.com/WirinFritzlar

Wir freuen uns darauf von Ihnen zu hören!

Herausgeber:

SPD-Stadtverband Fritzlar und SPD-Fraktion Fritzlar

Michael Kreutzmann, Schönsteinstraße 9, 34560 Fritzlar Mario Jung, Gregorstraße 18, 34560 Fritzlar

Redaktion dieser Ausgabe: Tracy Risch, Mario Jung

www.spd-fritzlar.de



mail@spd-fritzlar.de